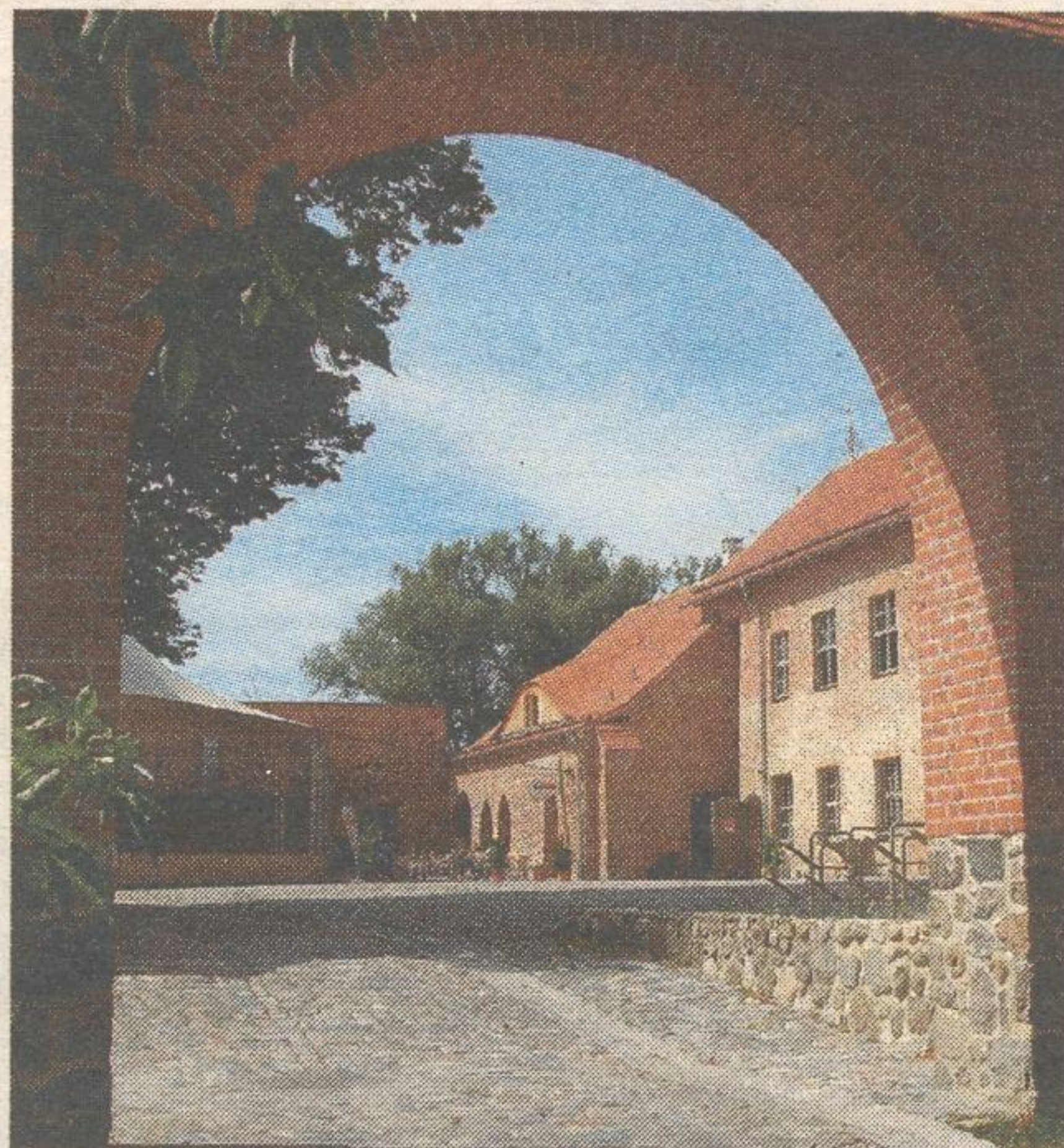


Alte Burg mit neuen Räumen

Schwer zu glauben, dass große Teile der Burg Storkow in Brandenburg 1978 bei einem Brand zerstört wurden. Heute erstrahlt der mittelalterliche Bau in alter Pracht. Denn im vergangenen Jahr wurde der Wiederaufbau abgeschlossen. Vom Burghof mit seinen dicken Mauern gelangen Besucher gleich zu einem Touristenzentrum, das eine Vielzahl von Informationen bereitstellt. Vor dem Fachwerkhaus, in dem sich die Bibliothek befindet, steht eine große Freilichtbühne. Im Sommer werden dort Konzerte oder Theaterstücke gespielt. An einem regnerischen Herbsttag können sich Interessierte durch das Brauhaus führen lassen, in dem neben der Dauer Ausstellung „Mensch und Natur - eine Zeitreise“ zu sehen ist. Dabei lernen sie Wissenswertes über die umliegenden Seenlandschaften. In den Tiefen der Burg wartet ein tunnelartiger Gewölbekeller. Dort erfährt man einiges über die eiszeitliche Entstehungsgeschichte der Landschaft. Wieder nach oben gestiegen, erwarten einen im Dachgeschoss Exponate zur Stadt- und Burggeschichte. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist der Burgpalast, in dem es einen Saal für Konferenzen, Ausstellungen und viele andere kulturelle Anlässe gibt. *Luise Thiede*

Burg Storkow, Schloßstr. 6, 15859 Storkow. Telefon: 03 36 78/7 31 08, täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



Der Torbogen am Eingang der restaurierten Burg: Links ist die Freilichtbühne zu sehen. Foto: Touristeninfo; Karte: SUV-Grafik © Mit freundlicher Unterstützung Falk Verlag Ostfildern

